

## Arbeitsgemeinschaft SCIPHOX GbR mbH

Standardisation of Communication  
Between Information Systems in  
Physician's Offices and Hospitals using XML

### Ergebnisprotokoll

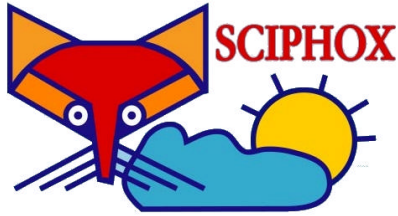
#### der SCIPHOX-Sitzung vom 27. Januar 2004

#### TOP 1 Teilnehmer

Albers, Dirk	Fliegel Data GmbH	<a href="mailto:Dirk.albers@fliegel-data.de">Dirk.albers@fliegel-data.de</a>
Blaschy, Stephan	Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg	<a href="mailto:sblaschy@gmx.net">sblaschy@gmx.net</a>
Brandner, Ralf	InterComponentWare AG	<a href="mailto:Ralf.brandner@intercomponentware.com">Ralf.brandner@intercomponentware.com</a>
Christ, Ramona	Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg	<a href="mailto:r.christ@gmx.de">r.christ@gmx.de</a>
Engels, Dirk	Health-Comm GmbH	<a href="mailto:Dirk.engels@health-comm.de">Dirk.engels@health-comm.de</a>
Franke, Ralf	DOCexpert Computer GmbH	<a href="mailto:r.franke@docexpert.de">r.franke@docexpert.de</a>
Gehlen, Erich Dr.	Duria eG	<a href="mailto:eg@duria.de">eg@duria.de</a>
Gehlen, Sandra von	OFFIS – Oldenburger F&E-Institut für Informatik-Werkzeuge und -systeme	<a href="mailto:gehlen@offis.de">gehlen@offis.de</a>
Geppert, Wolfgang Dr.	Service Concepts	<a href="mailto:wgeppert@service-concepts.de">wgeppert@service-concepts.de</a>
Görke, Hans-Joachim	Medical IT Consulting	<a href="mailto:a.goerke@medical-it-consulting.de">a.goerke@medical-it-consulting.de</a>
Gräber, Michael	Bundesversicherungsanstalt für Angestellte	<a href="mailto:Michael.graeber@bfa.de">Michael.graeber@bfa.de</a>
Greve, Bernd	Kassenärztliche Bundesvereinigung	<a href="mailto:bgreve@kbv.de">bgreve@kbv.de</a>
Heitmann, Kai Dr.	IMSIE – University of Cologne	<a href="mailto:Kai.heitmann@medizin.uni-koeln.de">Kai.heitmann@medizin.uni-koeln.de</a>
Kalz, Beate	KV Westfalen-Lippe	<a href="mailto:Beate.kalz@kvwl.de">Beate.kalz@kvwl.de</a>
Lichtner, Fritz	ZI	<a href="mailto:flichtner@kbv.de">flichtner@kbv.de</a>
Marschall, Hans-Joachim	KV Nordrhein	<a href="mailto:Hans-joachim.marschall@kvno.de">Hans-joachim.marschall@kvno.de</a>
Mohr, Gilbert	KV Nordrhein	<a href="mailto:Gilbert.mohr@kvno.de">Gilbert.mohr@kvno.de</a>
Oemig, Frank	Ringholm GmbH	<a href="mailto:Frank.oemig@ringholm.de">Frank.oemig@ringholm.de</a>
Riebl, Hubertus	KfH Kuratorium	<a href="mailto:Hubertus.riebl@kfh-dialyse.de">Hubertus.riebl@kfh-dialyse.de</a>
Schug, Stephan H. Dr.	ZTG GmbH	<a href="mailto:s.h.schug@ztg-nrw.de">s.h.schug@ztg-nrw.de</a>
Seidl-Tschersich, Renate	Kassenärztliche Bundesvereinigung	<a href="mailto:RSeidl-Tschersich@kbv.de">RSeidl-Tschersich@kbv.de</a>
Urban, Klaus	Frey ADV	<a href="mailto:kurban@frey.de">kurban@frey.de</a>
Usurov	Kassenärztliche Bundesvereinigung	
Vorderwülbecke	KV Westfalen-Lippe	

#### TOP 2 Tagesordnung

Tagesordnung wird noch ergänzt um den Vortrag easyCDA.



## Arbeitsgemeinschaft SCIPHOX GbR mbH

Standardisation of Communication  
Between Information Systems in  
Physician's Offices and Hospitals using XML

### TOP 3

Bericht / Ergebnisse und Diskussion über die SSU-Abstimmungen im Oktober / November 2003 mit Vorstellung der Abstimmungsergebnisse durch die Editoren.

#### **additionalOrgInfo\_de (Hr. Marschall)**

Keine wesentlichen Kommentare eingegangen.

#### **bank\_de (Hr. Dr. Gehlen)**

Ein Teilnehmer fragt nach, warum wir deutsche Tagnamen verwenden. Herr Heitmann weist auf den früheren Beschluss der Arbeitsgruppe hin.

#### **insurance\_de (Fr. Seidl-Tschersich)**

KBV will Tabellenwerke nicht über OIDs sondern über URL referenzieren. Hier gibt es noch Klärungsbedarf. Einige Tagnamen sollten umbenannt werden. Identifikationen sollten als <id> in allen SSUs aufgenommen werden. Ein Kommentar ist eingegangen wegen der Privatabrechnung und BG. Die letzten beiden Punkte sollen in der Version 3 der SSU untergebracht werden. Man sollte laut Herrn Mohr auch die Privaten und BGs ansprechen. Er will Kontaktinformationen vermitteln.

#### **medication\_de (Hr. Dr. Bauer)**

Es sind noch viele Kommentare nicht aufgearbeitet. Die Strukturen sind noch nicht zufrieden stellend, während die Inhalte unbestritten sind. Es sollte eine kleine Arbeitsgruppe gebildet werden, die um Herrn Bauer herum sowie die wichtigsten Kommentatoren die Revision der SSU kümmern. Ort könnte bei der KVNo sein. Unmittelbar danach sollte das eRezept auf der Basis der revidierten SSU festgelegt werden.

#### **observation\_de (Hr. Marschall / Hr. Dr. Heitmann)**

#### **procedure\_de (Hr. Marschall / Hr. Dr. Heitmann)**

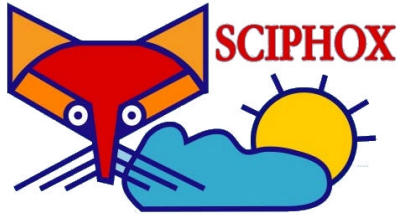
Die Art der rekursiven Strukturen sollte über ein Attribut beschrieben werden können, z. B. „in Erfüllung“ (eines Auftrags) und „Komponente“. Einige Typen werden zu CE. Zeitangaben werden vereinheitlicht.

#### **referral\_de (Hr. Dr. Heitmann)**

Weitere Use Cases sind in Kommentaren genannt. Die Erweiterung des Use Cases wird in der Revision 2 berücksichtigt, dort könnten die Elemente zugefügt werden. Allerdings sind nicht alle angegebenen Informationen Bestandteil des SSU, sondern gehören in die Dokumentenbeschreibung der Überweisung/Einweisung. Die KBV wird zunächst eine Liste der fehlenden Informationen herum senden, darauf hin kann die Diskussion beginnen, welche Teile Dokumentenspezifika sind und welche hinterlegt werden müssen in der SSU referral Version 2.

#### **software\_de (Fr. Seidl-Tschersich)**

Gleiche Kommentare wie in den anderen SSUs. Die Verantwortlichen sollen als CE kodiert werden, dafür werden Codes in einer neuen Tabelle abgelegt.



## Arbeitsgemeinschaft SCIPHOX GbR mbH

Standardisation of Communication  
Between Information Systems in  
Physician's Offices and Hospitals using XML

### TOP 4

EasyCDA (Noelle, Studenten von der FH Rhein-Sieg, Fr. Christ, Hr. Blaschy). Online-Repository mit Browser.

### TOP 5 Diskussion und Festlegung der nächsten Meilensteine

- \* Rahmenbeschreibung (informativ)
- \* Datentypen (normativ)
- \* SSU medication\_de (Revision)
- \* SSU insurance\_de (Version 3)
- \* SSU referral\_de (Version 2)
- \* Rezept (noch SSU medication Revision abwarten, für bit4health Initiative weiterhin Input liefern)
- \* Europäischer Notfallausweis (Revision, Abstimmung alsbald anstreben)
- \* Überweisung/Einweisung (abwarten bis alle notwendigen SSUs da sind, normativ)
- \* Arztbrief (abwarten bis alle notwendigen SSUs da sind, normativ)

### TOP 6 Status Projektgruppen

- \* RSA/DMP-Dokumentation (ein Vertreter der KBV), Diab typ II ist angelaufen. Datenbeschreibung seit halbem Jahr konstant mit kleineren Änderungen. Kompletter Prozess wird unterstützt. Herr Mohr kritisiert allerdings den Ablauf, über 90% der Bögen weisen Probleme auf, zum teil weil auf sehr konventionelle Prozesse gebaut wurde. Aber die neue RSA Verordnung ab 1. März konzentriert sich sehr stark auf elektronische Datenübermittlung, einhergehend mit neuen Formularen und Datensätzen.
- \* Globaler Implementierungsleitfaden mit Datentypen (ggf. Greve u.a., Herr Usurov), Gruppe um Herrn Treichel u.a.

### TOP 7 Organisatorisches

- \* Bericht über die 3. und 4. Gesellschafterversammlung (Görke)
- \* Abstimmungsverfahren, Nutzungsrechte, Satzungsergänzung, Autorenrechte
- \* Kleinere Ergänzungen/Änderungen am Abstimmungsverfahren (Heitmann)
- \* Webaufttritt (Görke)  
Status der Abstimmungsverfahren soll übersichtlich dargestellt werden, neue Inhalte sind hinzugekommen.

### TOP 8 Verschiedenes

- \* Vorschlag für nächste Arbeitssitzung: Vortrag über Medikation/Rezept in den Niederlanden
- \* CDA Release 2 Abstimmungsverfahren
- \* Nächstes Treffen